

Indikationen und Ausschlusskriterien

Rehabilitation (Allgemein)

Indikationen	Ausschlusskriterien
<p>Erwachsene Patienten und Patientinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einem funktionellen Defizit • mit einer Partizipationsstörung, die den Alltag oder den Beruf beeinträchtigen • mit automatisiertem, der Eigenkontrolle weitestgehend entzogenem Problem- oder Vermeidungsverhalten • mit drohender Invalidisierung oder anhaltender Arbeitsunfähigkeit <p>bei denen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine ambulante Therapie nicht mehr möglich, erschwert, ungenügend oder ausgeschöpft ist • Motivation, am multimodalen Reha-Programm teil zu nehmen, vorhanden ist • eine Distanzierung vom häuslichen bzw. beruflichen Milieu aus therapeutischen Gründen erforderlich ist <p>Ziel der Reha ist die Rückkehr nach Hause oder Unterbringung in eine Institution mit der grösstmöglichen Autonomie sowie eine soziale oder berufliche Reintegration.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht abgeschlossene Diagnostik • Hoher medizinischer Behandlungs-, Pflege- oder Überwachungsbedarf oder somatisch instabiler Zustand • Patient, Patientin benötigt mehr als einmal täglich eine Ärztliche Visite, Beatmungspflichtigkeit, septischer Infekt, hämatologische und hämodynamische Instabilität, Medikamentöse Neueinstellung mit engmaschiger Dosisanpassung unter ärztlicher Aufsicht, akute Versagen eines Organs, anhaltendes Fieber, Bewusstseinsstörungen, nicht kontrollierte Rhythmusstörungen, chirurgischer Eingriff am Vortag oder Verlegungstag etc.) • Schwere Einschränkung der ADL und der Mobilität • Mangelnde Motivation, Kooperation und Medikamentencompliance • Akute Selbst- oder Fremdgefährdung • Gravierende kognitive Defizite, Verwirrheitszustände • Akute oder medikamentös nicht ausreichend eingestellte Psychosen • Aktiver Überkonsum von psychotropen Substanzen, weniger als 6 Wochen Abstinenz/Entzug. • Schwere Adipositas (unsere Infrastruktur ist für Patientinnen und Patienten mit einem Körpergewicht bis max. 160 kg ausgerichtet)

Internistische und Onkologische Rehabilitation INTONK

Indikationen	Ausschlusskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Erkrankungen • Internistische und systemische Erkrankungen (chronische Herz-Kreislauf-Leiden, Leber-, Magen- und Darmleiden, Infektions- sowie Stoffwechselkrankheiten) • Zustände nach Operationen oder Therapien <ul style="list-style-type: none"> - des Magen-Darm-Trakts - im Bauch-/Beckenbereich, Brustbereich, Urogenitaltrakt - im Hals-, Nasen- und Ohren-Bereich - bei Gefässerkrankungen - bei Transplantationen • Diabetes mellitus in Begleitung von Adipositas/Metabolisches Syndrom • Komplexe Wunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Somatische Instabilität oder Komplikationen, die eine Akutversorgung resp. eine komplexe diagnostische und therapeutische Infrastruktur erforderlich machen (vor allem Kreislauf-, Stoffwechsel- und respiratorische Instabilität) • Hoher medizinischer Behandlungs-, Pflege- oder Überwachungsbedarf oder somatisch instabiler Zustand

Psychosomatische Rehabilitation PSRE

Indikationen	Ausschlusskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Psychosomatische Folgezustände von Stress, Belastung oder Trauma • Körperliche Erkrankungen mit begleitendem psychischem Störungsbild • Psychische Erkrankungen mit begleitendem körperlichem Störungsbild (funktionelle Störungen, Essstörungen und somatoforme Störungen) • Migräne, sonstige Kopfschmerzen • Chronische Schmerzen • Prophylaktische Entlastung und Distanzierung vom sozialen Umfeld im Kontext einer beruflichen oder familiären Krise 	<ul style="list-style-type: none"> • Zustände, die eine kombinierte körperliche und psychotherapeutische Rehabilitation verunmöglichen • Mangelnde Sprachkenntnisse • Ausgeprägte Intelligenzminderung • Schwere Persönlichkeitsstörungen • Anorexia nervosa mit BMI <16

Muskuloskelettale Rehabilitation MSK

Indikationen	Ausschlusskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Zustand nach orthopädischen Operationen oder Therapien • Verletzungen und Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates • Muskuläre und rheumatische Erkrankungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Komplikationen und Zustände, die eine Akutversorgung nötig machen. • Zustände, die eine bewegungsorientierte Rehabilitation verunmöglichen • Zustände, die durch körperliche Aktivität verschlechtert werden (Entzündungen im Bereich Bewegungsapparat etc.)